

Jubiläums-Wallfahrt zum hl. Rochus

(600jähriger Todestag des hl. Rochus)

Rochusberg bei Bingen am Rhein
vom 21. bis 28. August 1927.

Wiederum ruft St. Rochus zur Wallfahrt

In den Tagen, da rüstige, fleißige Hände die Ernte bergen und in den sonnigen Gefilden rings um den Rhein der Winzer mit frohem Hoffen noch kostlicherer Ernte entgegenseht, soll auch die Seele bei St. Rochus einen Erntetag halten.

Der Erntesegen, der von St. Rochus ausgeht, lässt sich zwar nicht in Scheffeln und Fudern ausmessen. Aber noch immer hat das treu-katholische Volk am Rhein neben den natürlichen Gütern, die übernatürlichen zu werten gewusst. Wenn auch das rheinische Volk manchmal von Lebenslust überzusprudeln scheint, gerade in den Tagen des Jahres, da das Leben mit tausend Stimmen lockt, hat es seit langer Zeit ernste Einkehr bei St. Rochus gehalten.

So soll es auch in diesem Jahre — 600 Jahre nach St. Rochus Tode — wiederum sein. Aus berufenem Munde soll wie alljährlich Gottes Wort verkündigt und aus geweihten Händen im Geist des hl. Rochus Gottes Kraft und Gnade gespendet werden. Auf rebumkränzten Hügel sollen wir selbst zu lebendigen Rebzweigen werden, eingegliedert und festverwachsen dem göttlichen Rebstock Jesus Christus selbst.

An guter Frucht wird's dann nicht fehlen!

Sonntag, den 21. August (Hauptwallfahrt):

Von ½ 6 Uhr an Beichtgelegenheit und hl. Messen mit Auseilung der hl. Kommunion.

¾ 8 Uhr Auszug der Prozession aus der Pfarrkirche von Bingen. Nach Ankunft derselben am Altenschor der Kapelle Pontifikalamt des Hochwürdigsten Herrn Bischofs Dr. Ludwig Maria Hugo von Mainz; darauf Predigt des hochw. Herrn P. Herbert OfM. Darnach letzte hl. Messe.

Nachmittags 5 Uhr: feierliche Andacht und Kreuzweg. Hierauf Beichtgelegenheit.

Während der Oktav:

Täglich von 6 Uhr morgens Beichtgelegenheit und hl. Messen mit Auseilung der hl. Kommunion. Nachmittags von 4 Uhr an Beichtgelegenheit.

Täglich ½ 10 Uhr Hochamt mit Predigt des hochw. Herrn P. Herbert OfM. Nach dem Hochamt Kreuzweg unter Führung eines Geistlichen.

M o n t a g : Wallfahrt für Büdesheim, Dietersheim, Kempten und Gaulsheim.

D i e n s t a g : Wallfahrt für Gau-Algesheim, Dromersheim und Ockenheim.

M i t t w o c h : Wallfahrt für Rhein- und Nahegegend der Trierer Diözese.

D o n n e r s t a g : Wallfahrt für den Bezirk Ingelheim und die hessische Pfalz.

F r e i t a g : Wallfahrt für den Rheingau. — In der Pfarrkirche von 4 Uhr an Beichtgelegenheit für die Kinder.

S a m s t a g : Wallfahrt für Alle. 7 Uhr Kinderprozession von der Pfarrkirche Bingen zur Kapelle. Dasselbst 8 Uhr hl. Messe und Kommunion der Kinder.

Sonntag, den 28. August (Oktavtag):

Von 6 Uhr an Beichtgelegenheit und hl. Messen mit Auseilung der hl. Kommunion. ½ 10 Uhr Hochamt mit Predigt. Nach dem Hochamt Prozession von der Rochuskapelle zur Pfarrkirche; dasselbst feierlicher Schluss der Wallfahrt mit Te Deum und Segen. 5 Uhr Andacht in der Kapelle.